

Protokoll

über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des

Gemeinderates Sulzheim

am Montag, 17.02.2025 von 19:00 Uhr bis 23:40 Uhr

Ort: Rathaus Sulzheim

Durch den Vorsitzenden wurden alle 14 Gemeinderäte ordnungsgemäß eingeladen. Erschienen sind 12 Gemeinderäte. Es hat mehr als die Hälfte der gesetzlichen Mitgliederzahl an der Beratung und Abstimmung teilgenommen, somit ist die Beschlussfähigkeit nach Art. 47 Abs. 2 und 3 GO gegeben.

I. Öffentlicher Teil

Tagesordnung

1. Vorstellung der Ergebnisse zur Geruchsmessung im Abwasserbereich Alitzheim
2. Überprüfung der Spielplätze sowie Erwerb einer Spielplatz-App
3. Informationen und Anfragen

Erster Bürgermeister Jürgen Schwab eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

1. Vorstellung der Ergebnisse zur Geruchsmessung im
Abwasserbereich Alitzheim

Bürgermeister übergibt das Wort an den Klärwärter der Gemeinde Kolitzheim, der auch für die Messungen in den Pumpstationen der Gemeinde zuständig ist.

Er erläutert die Ergebnisse der Messungen im Kanal in Alitzheim und die Darstellung der Messergebnisse.

Der Geruch entsteht oft nach den Pumpstößen aus Mönchstockheim in der Druckleitung.

In der Druckleitung müssen verschiedene Faktoren zusammenkommen, damit die Fäulnisbildung aktiv ist und sich der stark riechende Schwefelwasserstoff bildet.

Die Messergebnisse der Zeit vom 19.12.2024 bis 23.01.2025 zeigen immer wieder nicht erklärbare Spitzen, die sich auch nicht mit der Metzgerei erklären lassen, weil die Zeiten der Geruchsbildungen nicht zu Schlachtzeiten passen.

Es ist vorgesehen, die Messungen im Mai zu wiederholen.

Als erster Lösungsansatz werden die Pumpintervalle verkürzt, so dass die Abwässer häufiger weitergepumpt werden.

Denkbar wäre auch eine stärkere Belüftung im Vorlageschacht in Mönchstockheim, um die Sauerstoffmenge im Abwasser zu erhöhen und das Wachstum der Fäulnisbakterien zu vermindern.

Die Ergebnisse der Messung im Kanal stimmen nicht mit den Wahrnehmungen der Anwohner überein, die im gleichen Zeitraum protokolliert haben, wann sie Geruchsbildungen wahrgenommen haben.

Der Klärwärter betont nochmals, dass nur das Vorkommen von H²S (Schwefelwasserstoff) gemessen wurde. Daneben gibt es jedoch weitere Fäulnisprozesse, die man riecht, die aber nicht gemessen wurden.

An der Pumpstation in Herlheim gab es ein ähnliches Problem, das über einen Container für Abluftreinigung gelöst werden konnte.

Der Klärwärter hat sich mit der Herstellerfirma unterhalten, ob eine solche Lösung auch für Alitzheim denkbar wäre und hat die Auskunft erhalten, dass es eine Möglichkeit gäbe, einen solchen Container in Alitzheim aufzustellen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Sulzheim

Sitzungstag: 17.02.2025 Seite 3 von 6

Auf Nachfrage von Gemeinderätin Gabriele Barth erläutert er, dass eine Messung in Mönchstockheim nicht machbar ist, da dort jeder Hausanschluss überprüft werden müsste.

Auf Nachfragen erläutert er, wie die Technik des Abluftcontainers funktioniert und funktionieren könnte.

Auf Nachfrage von Gemeinderat Christian Schäfer erläutert er, welche Ergebnisse sich aus dem Anschluss von Vögnitz und Bischwind ergeben könnten.

Auf Nachfrage des Bürgermeisters erläutert der Klärwärter, dass die Umgehungslösung der Druckleitung um Alitzheim herum das Geruchsproblem seiner Einschätzung nach von der Steigerwaldstraße an die Pumpstation verlagern würde.

Er empfiehlt, die Firma für Ablufttechnik zu bitten, vor Ort eine Einschätzung abzugeben, ob ein Container eine funktionierende Lösung sein könnte.

Der Bürgermeister bittet den Klärwärter, ihm die Kontaktdaten zukommen zu lassen.

Der Bürgermeister übergibt das Wort auch noch an Herrn Barthel von Pro Terra, der die Messergebnisse aus seiner Sicht analysiert hat.

Er stimmt mit dem Klärwärter nur dahingehend überein, dass die Messung zu keinen erklärenden Ergebnissen geführt hat.

Er hat die Ergebnisse grafisch aufbereitet.

Die Messspitzen treten unregelmäßig zu unterschiedlichen Zeiten und mit unterschiedlichen Zeitspannen auf in Abständen von 1 bis 16 Tagen, überwiegend abends, manchmal nur 5 Minuten, teilweise auch länger.

Herr Barthel ist nicht sicher, ob der angedachte Container eine Lösung nicht nur im Bereich der Steigerwaldstraße, sondern auch für die St.-Martin-Straße sein könnte.

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer regt an, die Messung nicht nur in Alitzheim, sondern zeitgleich in Mönchstockheim durchzuführen, um einen Vergleich zu haben, ob sich in der Pumpstation in Mönchstockheim zeitversetzt ähnliche Werte feststellen lassen.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Sulzheim

Sitzungstag: 17.02.2025 Seite 4 von 6

Gemeinderat Nico Matthes-Barthelme schlägt vor, die Messung mit einem zweiten Gerät in Kombination mit einem Mietcontainer durchzuführen.

Der Klärwärter verabschiedet sich um 20:25 Uhr.

2. Überprüfung der Spielplätze sowie Erwerb einer Spielplatz-App

Sachverhalt:

Die Gemeinde Sulzheim ist verantwortlich für die Verkehrssicherungspflicht der gemeindlichen Spielplätze. Als solches hat die Gemeinde die Aufgabe, die Spielplätze regelmäßig zu überwachen. Unterlässt sie dies oder führt sie die Kontrollen nicht regelmäßig durch, dann haftet die Gemeinde bei Unfällen. Inwieweit es darüber hinaus zu weiteren Konsequenzen gegenüber der Gemeinde(organe) kommt, hängt vom Einzelfall ab.

Die Erstaufnahme und die regelmäßige Prüfung der Spielgeräte führen i.d.R. die Gemeinden selbst durch (ggf. auch interkommunal), sodass keine externe Fachfirma beauftragt werden müsste.

Zum Zwecke der Überprüfung sowie zur Dokumentation sollte jedoch ein entsprechendes Programm erworben werden.

Bei einer Sitzung des Bürgermeisterausschusses haben sich alle Bürgermeister (vorbehaltlich der jeweiligen Gemeinderatsbeschlüsse) für den Erwerb eines Spielplatzmoduls mit Spielplatzkontroll-App von der Firma RIWA ausgesprochen.

Die Kosten für das Fachmodul Spielplatz, die erforderlichen Nutzerlizenzen, die Spielplatzkontroll-App sowie die Kosten für Wartung und Pflege trägt die VGem Gerolzhofen im üblichen Umfang, da voraussichtlich alle Mitgliedsgemeinden die Spielplätze regelmäßig überwachen und ein Spielplatzkontrollmodul nutzen werden.

Das Modul Spielplatz kostet für die VGem Gerolzhofen einmalig rund 1.670,00 € netto, sowie mtl. Wartung von 30,00 € netto. Darüber hinaus fallen Kosten für die Spielplatzkontroll-App von voraussichtlich 3.750,00 € netto, sowie Wartungskosten von mtl. 75,00 € netto an.

Beschluss 1:

Die Gemeinde Sulzheim dokumentiert erstmals die gemeindlichen Spielplätze im üblichen Umfang und führt die Kontrolle regelmäßig weiter. Dies erfolgt entweder durch den Bauhof der Gemeinde oder einen Dritten. Erfolgt die Erstaufnahme der Spielplätze durch einen Dritten, dann wird der

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Sulzheim

Sitzungstag: 17.02.2025 Seite 5 von 6

1. Bürgermeister ermächtigt einen entsprechenden Vertrag abzuschließen.

Stimmberechtigt: 13 Ja: 13 Nein: 0

Der Bürgermeister weist darauf hin, dass die Gemeinde die Dokumentation durch eine Firma durchführen lässt.

Beschluss 2:

Die Gemeinde Sulzheim stimmt der Anschaffung und Nutzung der entsprechenden Software von der ÜZ Mainfranken bzw. deren Partnerfirma RIWA zu. Der Gemeinde ist bekannt, dass die Kosten der Software von der VGem Gerolzhofen getragen werden, sofern alle Mitgliedsgemeinden der VGem Gerolzhofen diesen Beschluss fassen. Falls nicht alle Gemeinden dem zustimmen, kann es zu einer finanziellen Beteiligung der Gemeinde an den Softwarekosten kommen. Einer solchen Kostenbeteiligung stimmt die Gemeinde zu.

Stimmberechtigt: 13 Ja: 13 Nein: 0

3. Informationen und Anfragen

3.1. Nächste Sitzung:

Die nächste Sitzung wird auf den 10.03.2025 um 19:00 Uhr im Rathaus Sulzheim geplant.

Er weist auf die darauffolgenden Bürgerversammlungen am 11.03, 12.03, 18.03 und 25.03. hin.

Die Information zu TOP 3.2 wird nach TOP 1 behandelt.

3.2. Straßensperrung im März in Sulzheim

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer berichtet vom Abriss des Anwesens im Kreuzungsbereich Wilhelm-Behr-Straße und Otto-Drescher-Straße in Sulzheim.

Dafür sind Straßenvollsperrungen an der Kreuzung erforderlich, diese bedingen Umleitungen, die er vorstellt.

Herr Barthel erläutert, wie der Kanalbau ablaufen wird.

Öffentliche Sitzung des Gemeinderats Sulzheim

Sitzungstag: 17.02.2025 Seite 6 von 6

Er empfiehlt jedoch dringend, die Kampfmitteluntersuchung abzuwarten und in die Ausschreibung aufzunehmen.

Herr Barthel verabschiedet sich um 20:35 Uhr

3.3. *Birken für die Kommunion*

Gemeinderat Tobias Ament fragt nach, an wen er sich bezüglich Birken für die Kommunion für die Kirche wenden muss.

Der Bürgermeister verweist ihn an den Bauhofleiter, der sich mit dem Förster abstimmen soll.

3.4. *Bürgerversammlung Mönchstockheim*

Gemeinderat Herbert Back fragt nach, ob sich für die Bürgerversammlung etwas geändert hat, da im Amtsblatt Gasthaus Schmitt stand, obwohl Sportheim vereinbart war.

Dies wird im nächsten Amtsblatt korrigiert und in den Aushangkästen auch nochmals mitgeteilt.

3.5. *Morastbach Übergang in den Unkenbach*

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer und Bauhofleiter Martin Eichhorn berichten von der Reinigung des Morastbachs und den möglichen Umgestaltungsmöglichkeiten.

3.6. *Drainage Vögnitz*

Gemeinderat Rainer Fuchs berichtet vom Drainageüberlauf am Friedhof Vögnitz.

Die sich stauende Drainage hat die Wände der Leichenhalle feucht werden lassen, was zur Folge hatte, dass der Leichenwagen verschimmelt ist. Das Mauerwerk muss getrocknet werden.

Stellvertretender Bürgermeister Albrecht Dazer spricht an, dass im Zuge der Erschließung des Baugebiets Strom an den Friedhof gelegt werden sollte.

Ende der öffentlichen Sitzung um 20:57 Uhr